

Informationen zur Datenverarbeitung für Anfragende gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO)

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

Sie haben sich mit Ihrem Anliegen an die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) gewandt und uns dabei personenbezogene Daten von sich selbst und/oder von einer oder mehreren anderen Personen mitgeteilt. Zur Bearbeitung Ihrer Angelegenheit ist es erforderlich, dass die von Ihnen übermittelten Daten hier verarbeitet werden. Nach Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Sie dazu über Folgendes zu informieren:

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

Tel. +49.40.428 75- 0
[datenschutz\(@\)haw-hamburg.de](mailto:datenschutz(@)haw-hamburg.de)

Die HAW Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Dr. Ute Lohrentz, Präsidentin der HAW Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg.

2. Datenschutzbeauftragte

Die Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen

<http://www.dsn-group.de/>
[office\(@\)datenschutz-nord.de](mailto:office(@)datenschutz-nord.de)

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur zu dem Zweck der Wahrnehmung unserer Aufgaben nach § 3 Hamburgisches Hochschulgesetz und der daraus resultierenden Verpflichtungen, insbesondere um Ihr Anliegen zu prüfen und zu beantworten, verarbeitet. Je nach Einzelfall werden Ihre Daten aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e oder f DSGVO verarbeitet.

4. Datenübermittlung

Innerhalb der HAW Hamburg erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigen. Auch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter können zu diesen genannten Zwecken Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Soweit Empfänger*innen außerhalb der HAW Hamburg Ihre personenbezogenen Daten erhalten, beachtet die HAW Hamburg die geltenden Datenschutzvorschriften. Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte außerhalb der Hochschule weitergegeben, soweit eine gesetzliche Grundlage dies vorsieht.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherdauer ist abhängig von den geltenden Aufbewahrungsfristen, die entweder gesetzlich begründet sind oder sich an der hinsichtlich des jeweiligen Verarbeitungszwecks kürzest möglichen Speicherdauer orientieren. Eine Übersicht über die an der HAW Hamburg geltenden Aufbewahrungsfristen finden Sie in der Aktenordnung der HAW Hamburg. Die bei der Bearbeitung Ihres Anliegens entstandenen Vorgänge werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist regelmäßig und verpflichtend dem Staatsarchiv angeboten. Bei festgestellter Archivwürdigkeit werden die Vorgänge mit Ihren personenbezogenen Daten dort dauerhaft aufbewahrt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie vom Staatsarchiv Hamburg (Tel.: 040/115, E-Mail: office@staatsarchiv.hamburg.de, Internet: www.hamburg.de/staatsarchiv).

6. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Sie sind nicht verpflichtet, der HAW Hamburg Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, jedoch kann die HAW Hamburg dann möglicherweise Ihr Anliegen nicht bearbeiten.

7. Ihre Rechte

Gemäß der DS-GVO stehen Ihnen als von der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Betroffenen verschiedene Rechte zu.

- a) Sie haben das Recht **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DS-GVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung** der Verarbeitung verlangen sowie **Widerspruch** gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- d) Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DS-GVO).

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung, können Sie die Einwilligung jederzeit **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die HAW Hamburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).